

reformierte kirche winterthur töss

Protokoll Kirchgemeindeversammlung Töss

Datum: 19. Mai 2026
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Kirchgemeindehaus

Anwesend: KP: Paul Schöchlin (Präsident), Hansjörg Gehrig,
Verena Angst, Angela Christen, Roman Bausch,
Michael Roost, Regina Ott,

Pfrn. Barbara Brunner Roth, Elisabeth Meier-Nägeli

RPK: Peter Bretscher (Präsident), Karin Clerici,

Entschuldigt: RPK David Vogel, Bea Elmer, Urs Rinklef

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden
2. Abnahme Jahresrechnung 2025
3. Abnahme Jahresbericht 2025
4. Gesamterneuerungswahl RPK
5. Erneuerungswahl Delegierte Stadtsynode
6. Verschiedenes

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzählenden

Präsident Paul Schöchlin begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Pfr. Barbara Brunner Roth liest einen kurzen treffenden Text von Luther zur Pfingstwoche.

Die Einladung zur Versammlung ist durch die amtliche Publikation, die Ankündigung innert der gesetzlichen Frist, und die Bekanntgabe der Traktanden ordnungsgemäss nach den gesetzlichen Vorschriften erfolgt. Die Akten lagen fristgerecht im Sekretariat zur Einsicht auf. Er dankt den Anwesenden für das Interesse mit ihrer Teilnahme an der Versammlung. Das Stimmregister liegt auf.

Als Stimmzählerin wird Pfrn. Barbara Brunner Roth gewählt. An der Versammlung sind 18 Personen stimmberechtigt.

2. Abnahme Jahresrechnung 2025

HJG präsentiert den Jahresrechnung 2025. Bei einem Aufwand von Fr. 1'507'116.30 und Ertrag von Fr. 436' 988.80 endet das Ergebnis mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 1'070'127.50. Abzüglich Abschreibungen von 128'957 bleibt ein Minus von Fr. 941'170.50. Verrechnet mit der Steuerzu- teilung von Fr. 900'474 präsentiert sich ein Defizit zulasten der kirchgemeindlichen Reserven von Fr. 40'696.50.

Im Vergleich zum budgetierten Defizit von Fr. 43'826 resultiert das erfreuliche Ergebnis von einem Minderdefizit von Fr. 3'129.50. Der Reservenbestand endet somit bei Fr. 259'665 (ohne Rappen).

Im Anschluss erläutert uns HJG die Budgetabweichungen und gibt einen Überblick über das Fondsvermögen und die Investitionen.

Das gesamte Fondsvermögen (Sonderrechnung) ist beträchtlich gesunken, vor allem wegen einer Spende (Bfa) von Fr. 20'000.00 zur Unterstützung für Palästina und Senegal. Die übrigen Fonds hatten weder Einnahmen noch Ausgaben, ausser zinsbedingte geringe Erträge.

Der noch auszuführende Handlauf und der Treppenlift in der Villa wird über die Bauabrechnung finanziert, die noch einen Saldo von ca. Fr. 30'000.00 aufweist.

Peter Bretscher, Präsident Rechnungsprüfungskommission, bedankt sich bei HJG für die geleistete Arbeit. Die Abweichungen wurden sehr ausführlich begründet und die wenigen Fragen der RPK sind bei der Prüfung kompetent beantwortet worden.

Die RPK ist mit der Rechnung 2025 einverstanden und empfiehlt diese der KGV zur Annahme.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt die Jahresrechnung 2025 mit Applaus einstimmig an.

3. Abnahme Jahresbericht

Der fristgerecht publizierte Jahresbericht von Paul Schöchlin wird mit Beifall einstimmig abgenommen und herzlich verdankt.

4. Wahl der Delegierten Stadtsynode

Es werden einstimmig gewählt:

Urs Amman

Hansjörg Gehrig (KP)

Michael Roost (KP)

Mit rechtlichem Vorbehalt, da die Kirchenpflege erst im Juni 2026 gewählt wird.

5. Gesamterneuerungswahl RPK

Bea Elmer ist zurückgetreten. Neu stellt sich Alfred Bänninger, Dätttau zur Verfügung.

Er stellt sich kurz vor.

In corpore werden für die neue Legislatur einstimmig gewählt:

Peter Bretscher (Präsident)

Alfred Bänninger

Karin Clerici

Urs Rinklef

David Vogel

6. Verschiedenes

Verena Angst und Angela Christen treten aus der Kirchenpflege zurück und werden von Präsident Paul Schöchlin mit einem Blumenstraus und unter Beifall des Anwesenden verabschiedet.

Der Präsident fragt, ob Einwände sind gegen die Verhandlungsführung oder die Abstimmung. Es werden keine Einwände erhoben.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit binnen 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Winterthur, Präsident Jürg Bosshardt, Zwinglistrasse 41, 8400 Winterthur, erhoben werden.

Präsident Paul Schöchlin bedankt sich für die Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung, lädt ein zu einem Imbiss im kleinen Saal und wünscht gute Heimkehr.

Winterthur, 30. Mai 2026

Die Aktuarin:

Regina Ott

Stimmenzählende:

Barbara Brunner Roth